

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Wollongong
Semester	FS 16
Besuchtes Studienfach	Human Rights Law, Law of the Sea, MA
Name und E-Mail fakultativ	Anna-Patrizia Klemm, anna.klemm@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Mobilitätsaufenthalt war eine extrem gute Erfahrung. Man kann Land und Leute auf eine ganz andere Weise kennenlernen, als wenn man nur am Reisen ist. Zudem erhält man einen Einblick, wie das Universitätsleben in anderen Ländern ist. Die Verbesserung der Sprachkenntnisse ist ebenfalls nicht zu vergessen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Für den längeren Aufenthalt in Australien wird ein Visum benötigt, welches man mit der Unterstützung der Universität ohne Probleme erhält.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Unterkünfte der Universität bieten eine gute Möglichkeit, ohne Komplikationen eine Bleibe zu organisieren. Allerdings bestehen grosse Qualitätsunterschiede zwischen den verschiedenen Unterkünften.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Universität ist gut erschlossen und per Bus (Gratis-Bus) gut zu erreichen. Andernfalls kann man mit dem Fahrrad hinfahren oder per Auto.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Anmeldeprozedere für die verschiedenen Fächer scheint zuerst etwas kompliziert. Es kann allerdings alles online erledigt werden und es stehen einem verschiedene Studiendienste helfend zur Seite. Ein Sprachnachweis war nicht nötig.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Der Campus der UOW scheint zuerst enorm gross. Man gewöhnt sich jedoch schnell daran und merkt, dass er einiges zu bieten hat. Von verschiedenen Cafés über einen grossen Studentenladen bis hin zu einem Arzt ist alles vertreten.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keine Sprachkurse an der Universität besucht. Das Angebot besteht aber.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kurse sind etwas anders gestaltet, als in der Schweiz. Es wird viel Wert auf mündliche Mitarbeit gelegt und verschiedene schriftliche Arbeiten müssen abgegeben werden während des Semesters. Ich persönlich hatte keine Prüfungen, da ich für alle meine Fächer eine ca. 15-seitige Abschlussarbeit schreiben musste. Die erlangten Credits wurden mir, nach Absprache mit der Unilu, 1:1 angerechnet.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung der Austauschstudenten an der UOW ist extrem gut. Man kann sich einschreiben für ein "Buddy Programm" in welchem Studierende an der UOW sich als Ansprechperson für Neuankömmlinge zur Verfügung stellen. Die Mobilitätsstelle steht immer für Auskünfte zur Verfügung. Die verschiedenen Büros und Sekretariate der UOW sind jederzeit per E-Mail oder telefonisch erreichbar.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Je nach dem welche Bücher zu kaufen sind, können die Kosten für das Studienmaterial ziemlich hoch sein. Auf verschiedenen Internetseiten können allerdings die meisten Bücher secondhand gekauft werden. Ansonsten sind die Lebenskosten ähnlich hoch wie in der Schweiz.
Leben / Freizeit	Die Universität bietet verschiedenste Aktivitäten an. Während der "Orientation Week" zu

<p>Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Beginn des Studiums stellen sich zudem die verschiedenen Klubs und Vereine vor, die jederzeit neue Mitglieder aufnehmen. Auch die Unibar ist sehr aktiv im Organisieren von Konzerten und Events.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Das Semester im Ausland gab mir die Möglichkeit mein Englisch zu verbessern, ein neues Land kennenzulernen und in eine Gesellschaft auf eine Weise einzutauchen, wie es mir nicht möglich gewesen wäre, wenn ich nur als Touristin nach Australien gekommen wäre. Die angebotenen Fächer gaben mir zudem die Möglichkeit weitere Rechtsfächer zu erkunden und mein Wissen in anderen Gebieten zu vertiefen. Ich wollte alle diese Chancen nutzen.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig</p>